

H. 20 B 5
45

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 29. September 1900, nachm. 2 Uhr.

1. **Orgelvorspiel.**

2. **Heinrich von Herzogenberg:** Motette (op. 102, Nr. 1).

Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn,
All', die ihr seid beschweret nun,
Mit Sünden fast beladen,
Ihr jungen, alten, Frau und Mann,
Ich will euch geben, was ich han
Und heilen euren Schaden.

3. **G. Fr. Händel:** Arie aus „Samson“, gesungen von Frau Manja Freitag-Winkler.

O hör' mein Flehen, allmächt'ger Gott, blick' an den Treuen tief
gebeugt! Der Leiden Last nimm weg, daß nicht die Bösen sich erfreuen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 317, 1.

Ich will dich lieben, meine Stärke,
Ich will dich lieben, meine Zier;
Ich will dich lieben mit dem Werke
Und immerwährender Begier;
Ich will dich lieben, schönstes Licht,
Bis mir das Herz im Tode bricht.

Vorlesung.

5. **Ludw. van Beethoven:** Larghetto für Violine aus op. 61, gespielt von
Herrn Adolf Ensmann, Königl. Kammermusikus.

6. **Franz Ries:** Geistliches Lied, gesungen von Frau M. Freitag-Winkler.

Bleibe, Abend will es werden
Und der Tag hat sich geneigt;
Bleibe, Herr, bei uns auf Erden,
Bis die letzte Klage schweigt.
Wer soll unsre Thränen stillen,
Wenn es deine Hand nicht thut?
Wer des Herzens Zug erfüllen,
Wenn nicht deine Liebesgluth?
Wenn nicht du!

7. **G. Fr. Richter:** Motette für Chor und Sopran-Solo.

Siehe, um Trost war mir sehr bange, du aber hast dich meiner
Seele herzlich angenommen, daß sie nicht verderbe.

Sopran-Solo: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst; ich habe
dich bei deinem Namen gerufen, denn du bist mein.